

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/3129/2010**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 08.06.2010

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Inge Bietz, SPD-Fraktion

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|---|------------|-------------------|
| Magistrat | | Zur Kenntnisnahme |
| Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend und Sport | 16.06.2010 | Beratung |
| Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss | 21.06.2010 | Beratung |
| Stadtverordnetenversammlung | 01.07.2010 | Entscheidung |

Betreff:

**Besetzung der Stelle der Frauenbeauftragten
- Antrag der SPD-Fraktion vom 07.06.2010 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert

1. Die Stelle der Frauenbeauftragten extern auszuschreiben
2. Die Stelle der Frauenbeauftragten so auszuschreiben, dass diese am 01.10.2010 wieder besetzt werden kann.“

Begründung:

Frauenbeauftragte haben sowohl im internen als auch im externen Bereich ein anspruchsvolles und komplexes Arbeitsfeld. Um diesem gerecht zu werden, braucht es eine starke Persönlichkeit mit Erfahrungen sowohl im Verwaltungsbereich als auch im Bereich konzeptioneller und organisatorischer Arbeit. Um eine solche Persönlichkeit zu finden, ist ein breites Bewerberinnenfeld nötig, das nur durch eine interne und externe Ausschreibung gewährleistet werden kann.

Sowohl das HGIG (Hessisches Gleichberechtigungsgesetz) als auch die HGO schreiben diese Position für eine Kommune unserer Größenordnung eindeutig vor. Eine längere Nichtbesetzung ist deshalb rechtswidrig.

Inge Bietz